aber wer jetzt ehe nichts glauben will, als bis er zum Beweise davon Zeichen und Wunder sehe, ob gleich andere hinlängliche Gründe zum Glauben vorhanden sind, handelt unbesonnen, und thörigt. Ebr. 3, 12. Luc. 16, 31.

Vier und dreyßigste Erzählung,

Von Moses und Aarons Wundern vor Pharao.

Moses machte sich dem Befehl zufolge, den ihm Gott gegeben hatte, auf, und kam nach Aegypten zu den Kindern Israel, und kehrete zu Aaron seinem Bruder ein. Aaron aber war ihm schon auf dem Wege entgegen gekommen, und hatte ihm angekündigt, daß der Herr ihm auch erschienen sey, und ihm geboten habe, mit ihm zu Pharao zu gehen, und ihn in seiner Rede zu unterstützen. Dieß machte Mosi guten Muth, und er säumete nicht, mit Aaron zuerst zu den Aeltesten der Kinder Israel zu gehen, und ihnen die Offenbarungen und Befehle die sie von Gott bekommen hatten, bekannt zu machen. Sie thaten auch vor deren Augen zu ihrer Beglaubigung die Zeichen und Wunder, die ihnen Gott zu thun, befohlen hatte; und die Aeltesten glaub-